

**Protokoll der Facharbeitsgruppe Marke und Tourismus der Region Itzehoe**  
**Montag, 16. Dezember, 17:30 Uhr, in der Breite Straße 29**

Anwesend: Herr Tüxen (Amt Itzehoe-Land), Frau Pagel (Neuenbrook), Herr Unganz (Münsterdorf), Herr Conrad (Kremperheide), Herr Warnke (Oelixdorf), Herr Schultz-Collet (Oldendorf), Herr Sibum (Krempermoor), Frau Keune-Sekula, Frau Bender (beide Stadtmanagement Itzehoe GmbH)

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt:

1. Status „Sport in Hochform“
2. Ideensammlung für 2014
3. Verschiedenes

Frau Keune begrüßt die Anwesenden und gibt für die neuen Teilnehmer eine kurze Einführung in die Region Itzehoe und die FAG Marke und Tourismus. Anfang 2014 werde es eine Sitzung mit Herrn Prüß geben, um die Termine für 2014 abzustimmen.

1. Status „Sport in Hochform“

Frau Keune berichtet, dass aus dem Marketingbudget 2013 (gesamt 10.000 EUR) ein Betrag von 4.000 EUR für die Realisierung eines Internetportals „Sport in Hochform“ eingeplant wurde. Das Portal wird angedockt an [mein-itzehoe.de](http://mein-itzehoe.de), den gemeinsamen Internetauftritt von Region Itzehoe, Stadtmanagement und Wir für Itzehoe e. V. „Sport in Hochform“ befindet sich momentan in der Realisierungsphase durch den Beckwerther Verlag, nach Fertigstellung können Sportinteressierte sich einen Überblick über das Sportangebot verschaffen und gezielt mit verschiedenen Suchkriterien nach Sportstätten und Angeboten suchen.

Frau Keune teilt Screenshots aus. Bezüglich der in der Lenkungsgruppe geäußerten Kritik, die Region sei nicht präsent genug, hat der Beckwerther Verlag nachgearbeitet. Die Teilnehmer der FAG Marke äußern außerdem den Wunsch, die Mitgliedsgemeinden noch einmal ausdrücklich aufzuführen. Frau Keune teilt dann ein Schreiben aus, das das Stadtmanagement in den kommenden Tagen an alle Sportvereine der Region versenden wird. Die Vereine werden in dem Schreiben gebeten, ihre Sportangebote online zur Verfügung zu stellen, diese Daten wird der Beckwerther Verlag dann einarbeiten. Außerdem verteilt sie eine Auflistung der Sportvereine und bittet die Vertreter der Gemeinden um einen entsprechenden Hinweis, falls jemandem Lücken in der Liste auffallen. Ca. Ende Januar soll die Sammlung der Daten abgeschlossen sein. Parallel arbeitet der Beckwerther Verlag an einem Printprodukt „Sport in Hochform“, das spätestens zum Störlauf am 17. Mai an alle Haushalte verteilt werden soll. Dann muss auch die Online-Version freigeschaltet werden. Eine neue Idee vom Beckwerther Verlag bzw. Graugans Design (zuständig für Programmierung) ist, dass es einen Merkzettel geben wird, in dem der Nutzer einzelne Angebote speichern und vergleichen kann.

Frau Keune verteilt einen Vertragsentwurf zwischen Region Itzehoe und Beckwerther Verlag. Die in der Lenkungsgruppe geäußerten Bedenken bezüglich Aktualisierung und Folgekosten sind ausgeräumt, der Beckwerther Verlag wird die Aktualisierung einmal jährlich vornehmen. Folgekosten entstehen der Region Itzehoe nicht. Die Kosten für die Aktualisierung wird der Beckwerther Verlag durch Werbekunden selbst erwirtschaften. Bezüglich der Rechtlklärung am Titel „Sport in Hochform“ gab es seit der Lenkungsgruppensitzung Verhandlungen mit folgendem Ergebnis: Der Beckwerther Verlag behält die Rechte am Titel und an der

Datenbank. Die Region Itzehoe bezahlt für die Nutzung einmalig 4000 EUR. Dies ist der einzig gangbare Weg, um Folgekosten für die Region Itzehoe auszuschließen. Der Verlag plant nicht, eine ähnliche Plattform mit gleichem Titel in einer anderen Region bzw. Stadt zu initiieren. Das Stadtmanagement möchte die Rechte an der von Marion von Oppeln gefertigten Zeichnung erwerben. (*Anmerkung der Protokollantin:* Im Nachgang der Sitzung hat der Beckwerther Verlag geäußert, die Rechte an der Zeichnung behalten zu wollen, da die Zeichnung auch für das Printprodukt benötigt werde. Frau Keune ist damit einverstanden, sofern vertraglich festgelegt wird, dass die Zeichnung nicht für ähnliche Produkte außerhalb der Region Itzehoe oder andere Internetkunden verwendet wird). Die Aktualisierung und die Nutzung durch die Region Itzehoe werden zunächst vertraglich für zwei Jahre festgelegt. Wenn sich herausstellt, dass die Folgekosten sich nicht durch Werbung tragen, muss man Gespräche führen. Ohne eine fristgerechte Kündigung verlängert sich der Vertrag.

In der Lenkungsgruppe wurden Einwände gegen Werbepartner außerhalb der Region geäußert. Die Anwesenden sehen dies unkritisch. Es wird allerdings von mehreren Anwesenden der Wunsch nach Einfluss auf die Werbung geäußert, damit keine Werbung geschaltet werden kann, die der Region in irgendeiner Weise schaden kann (Beispiel Spielhallen). Frau Keune hält eine umfangreiche Einflussnahme durch die Region Itzehoe für schwierig und das Problem der schädlichen Werbung für wenig praxisrelevant. Jugendgefährdende Werbepartner könne man aber natürlich vertraglich ausschließen. Herr Tüxen berichtet von entsprechenden Klauseln in den Verträgen für die Amtsbroschüren und wird die passende Formulierung dem Stadtmanagement zukommen lassen.

Das Stadtmanagement erhält einen Zugang zur Plattform und die Möglichkeit, besondere Events einzutragen. Frau Keune bittet die Vertreter der Gemeinden diesbezüglich um Zuarbeit und entsprechende Informationen. Herr Warnke fragt, ob der Titel „Sport in Hochform“ von den Gemeinden kostenfrei verwendet werden dürfe, z. B. auf Briefbögen. Frau Keune erklärt, dass man, um die Rechte am Begriff zu haben, die ganze Datenbank hätte kaufen müssen, die diesen Titel trägt. Dann hätte man aber keine Folgekosten ausschließen können. Den Titel werde man eher in berichtender Form verwenden. Da es sich nicht um eine Wort/Bildmarke handele, sei er vermutlich ohnehin nicht schützbar. Eine Nutzungsvereinbarung durch die Gemeinden könne in den Vertrag eingearbeitet werden.

Die Vereinbarung wird nachgearbeitet und soll schon im Vorfeld der nächsten Lenkungsgruppe durch Herrn Dr. Koeppen als Vertreter der Region unterzeichnet werden.

## 2. Ideensammlung 2014

Frau Keune berichtet, dass die Pflege des Internetauftritts mein-itzehoe.de sehr aufwändig ist und regt an, einen kleinen Teil des Budgets für 2014 für den Pflegeaufwand zu nutzen.

Bereits 2013 entstand die Idee, einen Terminkalender für die Region Itzehoe nach dem Vorbild der Wilstermarsch zu erstellen, der dann an alle Haushalte verteilt wird. In der Wilstermarsch wird dieser Kalender in jeder Küche sehr gut angenommen. Zudem biete die Erstellung eines solchen Kalenders auch die Möglichkeit einer besseren Abstimmung der Gemeinden. Frau Keune bittet die Anwesenden um Stellungnahmen. Schultz-Collet findet die Idee gut, in Oldendorf werde bereits ein Kalender mit relevanten Terminen erstellt, aber nicht an die Haushalte verteilt. Mehrere der Anwesenden äußern Bedenken bezüglich des

Umfangs eines solchen Kalenders und stellen die Frage nach der Abgrenzung der Termine, die dort aufgenommen werden sollen. Frau Keune betont, die Veranstaltungen müssten sich an eine übergeordnete Zielgruppe richten, Zielgruppe sollen nicht nur der Veranstalter selbst oder seine Mitglieder sein. Auf die Anregung von Herrn Sibum, diesen Kalender auch online zur Verfügung zu stellen antwortet Frau Keune, dass es bereits jetzt auf [mein-itzehoe.de](http://mein-itzehoe.de) mehrere Möglichkeiten gibt, Termine und Events zu präsentieren. Bisher fehlte es allerdings an Input durch die Gemeinden. Herr Tüxen kündigt an, das Beispiel aus der Wilstermarsch als Scan zur Verfügung stellen, damit die Mitglieder der FAG sich einen Eindruck verschaffen können. Herr Warnke fragt, ob auch private kommerzielle Veranstaltungen aufgenommen werden sollen. Frau Keune betont, diese seien eher nicht Gegenstand des Kalenders. In der Wilstermarsch sei das Prozedere so, dass die Gemeinden Anfang des Jahres zusammensitzen und entscheiden, was aufgenommen wird. Die redaktionelle Hoheit in unserem Fall könne bei der FAG Marke liegen, ein redaktioneller Vorbehalt könne eine Ausuferung verhindern. Herr Sibum äußert Skepsis und spricht sich in jedem Fall für klare Abgrenzungskriterien aus, die Veranstaltung müsse für eine breite Öffentlichkeit in der ganzen Region interessant sein (Beispiel Moortage). Herr Unganz kann sich vorstellen, dass sich ein solcher Kalender nach und nach sehr gut etabliert. Herr Conrad berichtet, in den meisten Gemeinden würden Termine erfasst, man könne dann entscheiden, welche für die ganze Region relevant seien. Frau Keune wird beauftragt, das Thema weiter zu verfolgen und die Kosten zu planen. Es wird angeregt, flankierend zum Kalender ein besonderes Event mit großer PR zu unterstützen.

Eine weitere Idee für 2014 ist eine eigene Veranstaltung der Region Itzehoe. Von einem Benefizfußballturnier rät Herr Tüxen ab, da dies sehr risikobehaftet sei. Wünschenswert sei ein Event im Sommer, das durch die Mitgliedsgemeinden wandern könne. So ein Event könnte im Stil eines „Spiel ohne Grenzen“ durchgeführt werden, bei dem die Gemeinden gegeneinander antreten. Dann müsste es aber Unterstützer in Form einer Institution aus den Gemeinden geben. Ein echtes „Spiel ohne Grenzen“ („Region ohne Grenzen“) könnte aber erst 2015 realisiert werden. Möglich noch in 2014 wäre eine ähnliche Veranstaltung nur für die Akteure der Region Itzehoe (ca 150 Leute), die dem Kennenlernen und dem fruchtbaren Austausch dienen würde. Entsprechendes Equipment könnte in Krempe vorhanden sein, denkbar ist auch, aus dem Sachkostenbudget Equipment für Spiele anzuschaffen, das dann auf die Gemeinden verteilt und getauscht werden kann. Das Stadtmanagement wird weiter an dieser Idee arbeiten, Frau Keune bittet alle Mitglieder der FAG Marke um entsprechende Anregungen. Es muss geprüft werden, ob die Veranstaltung an ein anderes Event angekoppelt werden kann und soll. Herr Sibum wünscht sich grundsätzlich eine stärkere Bündelung und Verknüpfung der Aktivitäten, z. B. Moortage und Verkaufsoffener Sonntag in Itzehoe. Auch wäre es wünschenswert, dass die Themen Hightech und Lebenslust in einer Veranstaltung verknüpft werden.

### 3. Verschiedenes:

Entfällt, da es keinerlei Anmerkungen gibt.

Frau Keune schließt die Sitzung um 18:53 Uhr, die nächste FAG Marke soll im Februar stattfinden.